

Pressemitteilung

10. September 2020

Hamburger Forschungszentrum für nachhaltige Logistik ist gestartet

Die Kühne Logistics University (KLU) hat in Partnerschaft mit Kühne+Nagel ein unabhängiges Forschungszentrum für nachhaltige Logistik und Lieferketten in Hamburg ins Leben gerufen. Gemeinsam wollen die führende wissenschaftliche Hochschule auf dem Gebiet der Logistik und der global tätige Logistikdienstleister dazu beitragen, die Hansestadt als internationale Wissensdrehscheibe für nachhaltige Logistik zu etablieren.

Professor Dr. Thomas Strothotte, Präsident der KLU, sagte anlässlich des Startschusses für das Center for Sustainable Logistics and Supply Chains (CSLS) am 1. September 2020: „Durch die Coronakrise wurde der weltweite CO₂-Ausstoß erheblich reduziert. Wie schaffen wir es, unsere Wirtschaftlichkeit wieder herzustellen und die bereits wieder ansteigenden Emissionen dauerhaft zu senken? Ökologische Nachhaltigkeit bedeutet, beides miteinander in Einklang zu bringen. Unser neues Forschungszentrum will hierzu maßgeblich beitragen.“ Auf Basis einer Grundfinanzierung durch Kühne+Nagel über fünf Jahre solle das CSLS durch regionale und internationale Kooperationen rasch Fahrt aufnehmen.

Otto Schacht, Mitglied der Geschäftsleitung der Kühne + Nagel International AG, verantwortlich für die Seefracht: „Mit dem Net Zero Carbon-Programm hat Kühne+Nagel eine Vorreiterrolle in der Logistikindustrie eingenommen: Bis 2030 werden wir komplett klimaneutral sein, sowohl für unseren eigenen CO₂-Abdruck als auch für die Lieferketten unserer Kund*innen. Ein ganz wesentlicher Bestandteil ist dabei die Reduzierung der Emissionen – auf See, in der Luft und auf der Straße. Deshalb haben wir uns entschieden, zusammen mit der KLU die Erforschung von innovativen, nachhaltigen Logistiklösungen voranzutreiben.“

Die sogenannte Dekarbonisierung der Logistik zur Reduzierung des CO₂-Ausstoßes sei eine Mammutaufgabe und von überragender Relevanz und Dringlichkeit, betonte der **Akademische Direktor des Zentrums, Dr. Moritz Petersen**. So seien logistische Aktivitäten für etwa zehn Prozent der weltweiten CO₂-Emissionen verantwortlich. Dr. Petersen lehrt und forscht seit 2016 an der KLU und nahm vor wenigen Tagen einen Ruf auf eine Professur an der wissenschaftlichen Hochschule an. Gemeinsam mit Alan McKinnon,

PRESSEKONTAKT

Caroline Kieke, Lisa Wolf
Public Relations
Kühne Logistics University
Telefon +49 40 328707-208
presse@the-klu.org

KÜHNE LOGISTICS UNIVERSITY

Wissenschaftliche Hochschule
für Logistik und
Unternehmensführung
Großer Grasbrook 17
20457 Hamburg | Germany

www.the-klu.org

Professor für Logistik an der KLU und Autor des einflussreichen Buchs „Decarbonizing Logistics“, baut er das Zentrum auf.

Dr. Petersen warnte davor, allein auf umweltfreundliche Technik zu setzen: „In den letzten Jahrzehnten sind die Emissionen pro transportierter Menge durch den effizienteren Einsatz von Kraftstoffen stark gesunken. Die Transportmenge wächst aber so rasant, dass die Emissionen insgesamt steigen statt zu fallen.“ Aus der Forschung seien viele Stellschrauben bekannt, mit denen die Reduktionsziele, zum Beispiel der Europäischen Union, erreicht werden könnten. Logistiker dürften dabei aber nicht alleine gelassen werden. Stattdessen bedürfe es der Mitwirkung aller Akteur*innen in den Lieferketten. „Wir freuen uns hierzu auf Fragen aus der Praxis und sind offen für gemeinsame Projekte mit Unternehmen entlang der gesamten Lieferkette“, sagte Dr. Petersen.

Nach dem maritimen Forschungszentrum Hapag-Lloyd Center for Shipping and Global Logistics (CSGL) ist das Center for Sustainable Logistics and Supply Chains (CSLS) bereits das zweite Industrie-geförderte KLU-Forschungszentrum mit starkem Fokus auf internationaler Vernetzung in den Sphären Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft.

Bildmaterial: <https://bit.ly/2FcpR6y>

Portraits Prof. Thomas Strothotte, Otto Schacht, Dr. Moritz Petersen

Über die KLU

Die staatlich anerkannte Kühne Logistics University – Wissenschaftliche Hochschule für Logistik und Unternehmensführung (KLU) ist eine private Hochschule mit Sitz in der Hamburger HafenCity. Die Forschung konzentriert sich auf die Schwerpunkte Sustainability, Digital Transformation und Creating Value in den Bereichen Transport, globale Logistik und Supply Chain Management. 2020 feiert die KLU ihr 10-jähriges Jubiläum unter dem Motto „10 years of award-winning teaching and research“.

Die KLU hat das Promotionsrecht und kann damit als eine von wenigen privaten Hochschulen in Deutschland eigenständig Dokortitel vergeben. Das Ranking der Wirtschaftswoche von 2019 weist die KLU im Fach BWL als eine der forschungstärksten Universitäten in Deutschland, Österreich und der Schweiz aus. Unter 200 Hochschulen erreicht die KLU im Gesamtranking die Top 20 und belegt Platz 2 unter den privaten Hochschulen. Hinsichtlich der Forschungsleistung pro Professor liegt die Fakultät im Gesamtranking auf Platz 7 und unter den Privathochschulen auf Platz 1. Im neusten CHE-Hochschulranking erreicht die KLU in allen Hauptkriterien die Höchstbewertung.

Mit einem Bachelor- und drei Masterstudiengängen, einem strukturierten Doktorandenprogramm und einem berufsbegleitenden MBA bietet die KLU ihren 400 Studierenden eine hohe Spezialisierung und exzellente Studienbedingungen. Ein internationales Team von 24 Professorinnen und Professoren unterrichtet auf Englisch. Fach- und Führungskräfte profitieren in offenen und maßgeschneiderten Managementseminaren von der Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse auf praktische Fragestellungen.

Folgen Sie uns auf LinkedIn und Twitter (@THE_KLU).
Mehr Informationen unter www.the-klu.org.